

Walliser Sportler | Auszeichnungen am 19. Dezember in Crans-Montana

Wählen Sie die Sportler des Jahres

Die Walliser Sportler des Jahres 2014 werden gewählt, und Sie können dabei Ihre Stimme abgeben.

Der Walliser Sportjournalisten-Verband nahm die Vorselektion vor, jetzt kann jedermann mitbestimmen. Mit einer SMS können Sie Ihre Wahl treffen.

Gesucht wird der Walliser Einzelsportler des Jahres (drei Kandidaten), das Team (drei Mannschaften stehen zur Auswahl) und der Sportfunktionär

des Jahres (drei Kandidaten). Eine Oberwalliser Vertreterin hat es in die Endauswahl geschafft, an der Titelverteidigerin führt wohl auch diesmal kein Weg vorbei: Mit ihrem Sieg in Sotschi im Snowboard-Riesenslalom wurde Patrizia Kummer als erste Walliser Sportlerin überhaupt Olympiasiegerin, sie hat damit Sportgeschichte geschrieben. Zudem räumte sie auch im Weltcup ab mit dem Gesamtsieg und den kleinen Kristallkugeln im Riesenslalom und im Slalom.

Den Sprung unter die letzten drei schafften zudem Berg-Rallyefahrer Eric Berguerand, der mit einem nationalen Titel glänzte, und Karateka Fanny Clavien, die bei nationalen und internationalen Wettkämpfen überzeugte.

Team-Titel für den EHC Visp

Bei den Walliser Teams hat der EHC Visp gute Chancen, Mannschaft des Jahres zu werden. Als NLB-Meister und Teilnehmer an der Ligaqualifikation sorgte

man national für Schlagzeilen. Zur Auswahl stehen zudem das Rallye-Team mit Sébastien Carron und Lucien Revaz (ihres Zeichens Schweizer Meister) und der CABV Martigny; verschiedene Mitglieder des Unterwalliser Leichtathletik-Klubs erzielten beachtliche Erfolge.

Drei Namen schafften es in die Endauswahl zur Bestimmung des Sportfunktionärs des Jahres. EHC-CEO Sébastien Pico realisierte mit Visp den zweiten B-Meistertitel in drei Jahren. Marco Pascolo,

der ehemalige Schweizer National-Torhüter, trainiert seit Jahren seine Nachfolger beim FC Sitten und ist auch für die Schweizer U21-Goalies des Verbandes zuständig.

Auszeichnungsfeier live am TV

Mit Jörg Roten steht hier ein zweiter Oberwalliser Vertreter zur Auswahl: Der Kombi-Trainer bei Swiss-Ski feierte mit Sandro Viletta den Kombinations-Olympiasieg in Sotschi, der Leukerbadner ist seit 2007 beim

Verband engagiert. Mit der angegebenen SMS-Nummer unter den einzelnen Kandidaten (siehe unten) können Sie an der Wahl teilnehmen und Ihrem Favoriten die Stimme geben.

Die Auszeichnungsfeier der Walliser Sportler des Jahres 2014 findet am 19. Dezember (Freitag) im Kongresszentrum «Le Régent» in Crans-Montana statt. Der offizielle Teil läuft ab 20.00 Uhr. Die Verleihung der Walliser Auszeichnungen 2014 wird von Kanal 9 live übertragen. | **wb**

EINZELSPORTLER DES JAHRES

Patrizia Kummer

In den letzten zwei Jahren, 2012 und 2013, holte sich die Snowboard-Alpinfahrerin Patrizia Kummer bereits den Titel als Walliser Sportlerin des Jahres. Mit ihrem Olympiasieg in Sotschi im Parallel-Riesenslalom setzte sie ihrer Karriere in diesem Jahr einen absoluten Höhepunkt auf. Zudem sicherte sich die 27-Jährige aus Mühlebach erneut den Gesamt-Weltcup sowie die kleinen Kristallkugeln im Slalom und Riesenslalom.



Schicken Sie Wallis 1 an die Nummer 363, um Ihre Stimme für Patrizia Kummer abzugeben (50 Rappen/SMS).

Eric Berguerand

Zum dritten Mal in seiner Karriere nach 2005 und 2013 wurde Eric Berguerand Schweizer Berg-Rallye-Meister. In allen nationalen Rennen blieb er in diesem Jahr unbezungen, dieses Kunststück schafften vor ihm erst Marcel Steiner und Jean-Daniel Murisier. Nach einem schweren Unfall vor acht Jahren kämpfte er sich an die Spitze zurück und glänzte auch international mit dem Kontinental-Titel beim ersten Berg-Rallye-Masters in Luxemburg.



Schicken Sie Wallis 2 an die Nummer 363, um Ihre Stimme für Eric Berguerand abzugeben (50 Rappen/SMS).

Fanny Clavien

Mehrfache Schweizer Karate-Meisterin, Fanny Clavien gewann Anfang Mai in Tampere (Finnland) ihr drittes europäisches Turnier. Die Kampfsportlerin aus Miège glänzte international an der Karate-Premiere-League und klassierte sich als Dritte im Weltcup in der neuen Klasse über 68 kg. Den noch fehlenden Titel einer Weltmeisterin verpasste sie an der WM in Bremen.



Schicken Sie Wallis 3 an die Nummer 363, um Ihre Stimme für Fanny Clavien abzugeben (50 Rappen/SMS).

MANNSCHAFT DES JAHRES

EHC Visp



Bereits 2011 Schweizer NLB-Meister geworden, wiederholte der EHC Visp den Titel in dieser Saison auf spektakuläre Art und Weise. Das entscheidende Playoff-Finalduell gewann man auswärts beim Ligakrösus Langnau. Unter der Regie des russischen Altstars Alex Kowalew setzte man nach einer eher schwierigen Qualifikation zu einem Steigerungslauf an, der erst in der Ligaqualifikation gegen den A-Ligisten EHC Biel gestoppt wurde.

Schicken Sie Wallis 5 an die Nummer 363, um Ihre Stimme für den EHC Visp abzugeben (50 Rappen/SMS).

Rallye Carron/Revaz



Erstmals in seiner Karriere holte sich das Walliser Rallye-Team mit Sébastien Carron und Lucien Revaz den Titel eines Schweizer Meisters. Was mit dem Sieg beim Critérium Jurassien im April begann, endete mit dem Erfolg bei der Rallye du Suran im September. Für Sébastien Carron war es zudem eine Fortsetzung der Familien-Tradition, wurden doch schon sein Vater Philippe und sein Onkel Jean-Marie Schweizer Rallye-Meister.

Schicken Sie Wallis 6 an die Nummer 363, um Ihre Stimme dem Rallye-Team Carron/Revaz abzugeben (50 Rappen/SMS).

CABV Martigny

Verschiedene Mitglieder des Leichtathletik-Klubs Martigny sorgen in dieser Saison für Aufsehen. Zum zweiten Mal in Serie sicherte man sich den Mannschaftstitel an der Schweizer Berglauf-Meisterschaft, Hürdenläuferin Clélia Reuse verpasste wegen einer Verletzung nur knapp die EM in Zürich und César Costa stand bei Siders-Zinal zum dritten Mal in den letzten vier Jahren auf dem Podest. Oder Zehnkämpfer Flavien Antille, der mit 7335 Punkten seinen persönlichen Rekord verbesserte.

Schicken Sie Wallis 4 an die Nummer 363, um Ihre Stimme für den CABV Martigny abzugeben (50 Rappen/SMS).

SPORTFUNKTIONÄR DES JAHRES

Sébastien Pico

Als CEO und Geschäftsführer hat Sébastien Pico in den letzten Jahren hinter den Kulissen den EHC Visp geprägt. Unter der Verantwortlichkeit des Sidersers wurde der Klub 2011 und 2014 Schweizer NLB-Meister. Mit klaren Zielen und einer dynamischen Art und Weise.

Schicken Sie Wallis 7 an die Nummer 363, um Ihre Stimme für Sébastien Pico abzugeben (50 Rappen/SMS).



Marco Pascolo

55 Mal stand Marco Pascolo für die Schweizer Fussball-Nationalmannschaft im Tor, so auch an der WM 1994 in den USA. Seit 2005 stellt er seine Trainerqualitäten als Torhüter-Trainer in den Dienst seines Stammklubs FC Sitten, sei es bei den Profis oder im Nachwuchs.

Seit 2012 ist Pascolo zudem beim Schweizer Fussball-Verband für die U21-National-Torhüter zuständig. Auch engagiert er sich beim Nachwuchs-Campus des FC Sitten, bei dem jedes Jahr im «Tourbillon» rund 100 Kinder während einer Woche trainiert werden.

Schicken Sie Wallis 8 an die Nummer 363, um Ihre Stimme für Marco Pascolo abzugeben (50 Rappen/SMS).



Jörg Roten

Seit 2007 ist der Leukerbadner Jörg Roten bei Swiss-Ski als Trainer angestellt, zuerst bei den Frauen und jetzt als Cheftrainer der Kombi-Gruppe bei den Herren. Seine Arbeit zahlte sich aus, in Sotschi wurde Sandro Viletta Olympiasieger in der Kombination.

Schicken Sie Wallis 9 an die Nummer 363, um Ihre Stimme für Jörg Roten abzugeben (50 Rappen/SMS).

